

Im Krug zum grünen Kranze

Wilhelm Müller (1794-1827), 1821

Volkswaise aus der Schweiz
Satz: Rolf Lukowsky (1926-2021)

Sopran
Alt

1. Im — Krug zum grü - nen — Kran - ze, da kehrt ich dur - stig
2. Ich — tät mich zu ihm — set - zen, ich sah ihm ins Ge -
3. Da — sah auch mir — ins — Au - ge der frem - de Wan - ders -
4. Hei, — wie die Be - cher — klan - gen, wie brann - te Hand in

Tenor
Bass

1. ein; da saß ein Wand - rer drin - nen, ja drin - nen am
2. - sicht, das schien mir gar be - freun - det, be - reit - det, und
3. - mann und füll - te mei - nen Be - cher, ja Be - cher und
4. Hand: Es leb die Lieb - ste bei - ne, ja dei - ne Herz -

Probepartitur
Einträge entfernt

1. Tisch beim küh - len Wein, — da saß ein Wand - rer —
2. den - noch kannt' ich's nicht, — das schien mir gar — be -
3. sah mich wie - der an, — und füll - te mei - nen —
4. -bru - der im Va - ter - land, — es leb die Lieb - ste —

1. drin - nen, ja drin - nen am Tisch beim küh - len Wein.
2. - freun - det, be - freun - det, und den - noch kannt' ich's nicht.
3. Be - cher, ja Be - cher, und sah mich wie - der an.
4. dei - ne, ja dei - ne, Herz - bru - der im Va - ter - land!